

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Wolfgang Stehmer, Claus Schmiedel und  
Christine Rudolf SPD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Übergangsquoten auf berufliche Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg**

#### **Kleine Anfrage**

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2009/ 2010 die beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg (aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Schulen und fachlicher Ausrichtung)?
2. Wie haben sich die Schülerzahlen der beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Schulen und fachlicher Ausrichtung)?
3. Wie hat sich die Anzahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
4. Wie haben sich die Schülerzahlen der Einstiegsklassen an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
5. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden in den letzten fünf Jahren nicht an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg angenommen, obwohl sie die von der Landesregierung geforderten Eingangsvoraussetzungen erreicht hatten?
6. Wie viele Schülerinnen und Schüler im Landkreis Ludwigsburg, die über die geforderte Eingangsvoraussetzung im Halbjahreszeugnis verfügten, haben sich bis zum Anmeldeschluss am 1. März 2010 an einem öffentlichen beruflichen Gymnasium beworben (aufgeschlüsselt nach Herkunft-

schularten sowie Bewerberinnen und Bewerbern der 9. und 10. Klassen des G 8-Zuges der allgemein bildenden Gymnasien)?

7. Wie viele Plätze stehen den Bewerberinnen und Bewerbern an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg zum Schuljahr 2010/2011 zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
8. Wie wird sie sicherstellen, dass alle zugangsberechtigten Bewerberinnen und Bewerber im Landkreis Ludwigsburg einen Platz an einem beruflichen Gymnasium erhalten?

26. 03. 2010

Stehmer, Schmiedel, Rudolf SPD

Antwort

Mit Schreiben vom 14. April 2010 Nr. 45–6421.2–11/54 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Wir fragen die Landesregierung:*

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2009/2010 die beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg (aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Schulen und fachlicher Ausrichtung)?*
2. *Wie haben sich die Schülerzahlen der beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Schulen und fachlicher Ausrichtung)?*

Die Schülerzahl an den beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg seit dem Schuljahr 2005/06 nach fachlicher Ausrichtung und Trägerschaft ist in *Anlage 1* dargestellt.

3. *Wie hat sich die Anzahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die programmtechnisch verfügbaren Möglichkeiten zur Auswertung der landesweiten Bewerberdatenbank lassen eine Abfrage auf Kreisebene nur für die beruflichen Gymnasien insgesamt zu. Die Aufschlüsselung nach Richtung ist nur indirekt durch eine Datenbankabfrage auf Schulebene möglich, deren Ergebnisse in *Anlage 2* dargestellt sind.

4. *Wie haben sich die Schülerzahlen der Einstiegsklassen an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die Schülerzahl in der Eingangsklasse an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg seit dem Schuljahr 2005/06 nach fachlicher Ausrichtung ist in *Anlage 3* aufgeführt.

5. *Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden in den letzten fünf Jahren nicht an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg angenommen, obwohl sie die von der Landesregierung geforderten Eingangsvoraussetzungen erreicht hatten?*

Wenn sich mehr Schülerinnen und Schüler, die die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, um einen Schulplatz an einem beruflichen Gymnasium bewerben als aufgenommen werden können, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Die Vergabe der Schulplätze erfolgt innerhalb der Bewerbergruppe nach dem Notendurchschnitt des Zeugnisses.

Die Standorte, an denen ein Auswahlverfahren durchgeführt wurde, und der jeweilige für die Aufnahme an den einzelnen beruflichen Gymnasien erforderliche Notendurchschnitt werden in der amtlichen Schulstatistik nicht erfasst.

Im Übrigen hängen die für eine Aufnahme letztlich erforderlichen Notendurchschnitte und die daraus resultierenden Absagen sehr stark von der jeweiligen Bewerberlage und Kapazität vor Ort ab.

Die Vergabe von Schulplätzen an den beruflichen Vollzeitbildungsgängen erstreckt sich in der Regel bis in die ersten Wochen nach Schuljahresbeginn hinein. Oft können noch Bewerberinnen und Bewerber auf frei gebliebene Schulplätze vermittelt werden, denen zunächst keine Aufnahme in Aussicht gestellt werden konnte. Die Zahl der letztlich abgelehnten Bewerberinnen und Bewerber lässt sich aufgrund des differenzierten und zeitlich variablen Verfahrens kaum sinnvoll definieren und mit vertretbarem Aufwand erfassen. Eine solche Erhebung wird deshalb nicht durchgeführt.

6. *Wie viele Schülerinnen und Schüler im Landkreis Ludwigsburg, die über die geforderte Eingangsvoraussetzung im Halbjahreszeugnis verfügten, haben sich bis zum Anmeldeschluss am 1. März 2010 an einem öffentlichen beruflichen Gymnasium beworben (aufgeschlüsselt nach Herkunftsschularten sowie Bewerberinnen und Bewerbern der 9. und 10. Klassen des G 8-Zuges der allgemein bildenden Gymnasien)?*

Die Bewerberzahlen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien werden in einem elektronischen Verfahren erhoben, bei dem Mehrfachbewerbungen erkannt und herausgerechnet werden können. Bezüglich der Herkunftsschularten differenziert die Erhebung zwischen Bewerberinnen und Bewerbern, die sich mit einem mittleren Bildungsabschluss oder aus dem allgemein bildenden Gymnasium bewerben. Die Bewerberzahlen sind in der *Anlage 2* dargestellt.

7. *Wie viele Plätze stehen den Bewerberinnen und Bewerbern an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg zum Schuljahr 2010/2011 zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen in der Eingangsklasse der öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg im Schuljahr 2009/10 nach fachlicher Ausrichtung sind in *Anlage 4* dargestellt. Für die Anzahl der parallelen Eingangsklassen für das Schuljahr 2010/11 liegt derzeit noch keine verlässliche Zahlenbasis vor.

8. *Wie wird sie sicherstellen, dass alle zugangsberechtigten Bewerberinnen und Bewerber im Landkreis Ludwigsburg einen Platz an einem beruflichen Gymnasium erhalten?*

Die Kapazität an den beruflichen Gymnasien ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut worden. Auch in Zukunft wird das Kultusministerium im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen die beruflichen Gymnasien weiter ausbauen und damit ein räumlich erreichbares und qualifiziertes Unterrichtsangebot der beruflichen Gymnasien sicherstellen, auch wenn es nicht in jedem Fall in der gewünschten Fachrichtung liegt.

Dr. Schick

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

## Anlage 1

**Schülerzahl an öffentlichen und privaten beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg  
seit dem Schuljahr 2005/06 nach fachlicher Ausrichtung und Trägerschaft**

Fachliche Ausrichtung	Schuljahr				
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
	a) öffentliche Schulen				
WG	598	589	589	612	609
TG	379	397	433	469	499
EG	266	258	261	270	231
SG	-	-	-	-	96
<b>Summe</b>	<b>1.243</b>	<b>1.244</b>	<b>1.283</b>	<b>1.351</b>	<b>1.435</b>
	b) private Schulen				
SG	-	25	65	92	117
<b>Summe</b>	-	<b>25</b>	<b>65</b>	<b>92</b>	<b>117</b>

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

## Anlage 2

**Zahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg in den letzten fünf Jahren nach fachlicher Ausrichtung**

Schule	Fachliche Ausrichtung	Bewerbungen <sup>1</sup> zum Schuljahr				
		2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Landkreis Ludwigsburg						
Robert-Franck-Schule Ludwigsburg	WG	160	188	208	185	186
Gew. und Kaufm. Schule Bietigheim-B.	TG, WG	235	247	236	212	196
Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg	TG	105	156	111	137	66
Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg	EG, SG	165	138	143	309	274
	<b>Summe<sup>2</sup></b>	<b>665</b>	<b>728</b>	<b>697</b>	<b>843</b>	<b>721</b>

<sup>1</sup> Bewerbungen, bei denen die formalen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Die Bewerbung eines Bewerbers mit n Bewerbungen wird am jeweiligen Standort mit der Gewichtung 1/n berücksichtigt.

<sup>2</sup> Aufgrund von Rundungen der gewichteten Bewerberzahlen kann der Summenwert geringfügig von der Summe der Einzelwerte der Spalte abweichen.

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

**Zahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien zum Anmeldeschluss 1. März 2010 nach Herkunft im Landkreis Ludwigsburg**

Gebietskörperschaft	Bewerbungen <sup>1</sup> nach Herkunft			Bewerbungen gesamt <sup>3</sup>
	MA <sup>2</sup>	9G8	10G8	
Landkreis Ludwigsburg	609	58	27	721

<sup>1</sup> Bewerbungen, bei denen die formalen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Die Bewerbung eines Bewerbers mit n Bewerbungen wird am jeweiligen Standort mit der Gewichtung 1/n berücksichtigt.

<sup>2</sup> Bewerbungen mit mittlerem Bildungsabschluss.

<sup>3</sup> Die Zeilensumme entspricht nicht der Summe der Einzelwerte der Zeile, da zusätzlich Bewerber mit weiteren Herkunftskriterien auftreten (z. B. 11G9, 6WG Klasse 10).

**Anlage 3****Schülerzahl in der Eingangsklasse (Klassenstufe 11) an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg seit dem Schuljahr 2005/06 nach fachlicher Ausrichtung**

Fachliche Ausrichtung	Schuljahr				
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
WG	210	238	206	206	211
TG	145	161	169	181	178
EG	90	86	88	95	55
SG	-	-	-	-	96
<b>Summe</b>	<b>445</b>	<b>485</b>	<b>463</b>	<b>482</b>	<b>540</b>

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Anlage 4****Schüler- und Klassenzahl in der Eingangsklasse (Klassenstufe 11) an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Ludwigsburg im Schuljahr 2009/10 nach fachlicher Ausrichtung**

Fachliche Ausrichtung	Schüler	Klassen
WG	211	7
TG	178	6
EG	55	2
SG	96	3
<b>Summe</b>	<b>540</b>	<b>18</b>

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.